

DoNotSpy installieren und richtig einstellen für Spionageschutz

- [Windows 7/8: Spionageschutz: DoNotSpy Installation und Einrichtung](#)
- [Windows 10/11: Spionageschutz: DoNotSpy Installation und Einrichtung](#)

Windows 7/8:

Spionageschutz: DoNotSpy

Installation und Einrichtung

https://video.elaion.ch?video_by_id=s23OKX006WEq



↓ Download




Schritt-für-Schritt-Anleitung:



Wie kann ich DoNotSpy auf Windows 7/8 installieren?




DoNotSpy ist ein Programm, um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen, die man in Windows 7 und 8 gar nicht einstellen kann. Diese Einstellungen bewirken, dass so wenige Daten wie möglich an Microsoft übermittelt werden.

Das Schöne ist: Windows 7 und Windows 8 haben viel weniger die Gefahr, dass Daten übermittelt werden als z.B. Windows 11. Deshalb gibt es nur wenige Einstellungen zu machen!

<p>Wir gehen auf diese Webseite:</p> <div>https://pxc-coding.com/de/donotspy78</div>	
<p>Dann klicken wir auf den Herunterladen-Button</p>	

<p>Die kostenlose Version reicht uns, also klicken wir auf der linken Seite wieder auf den Herunterladen-Button.</p>	 found or type unknown
<p>Nun ist das Programm heruntergeladen. Wir öffnen bei uns im Browser den Download-Bereich und klicken auf das Programm DoNotSpy7/8-1.1.0.1-Setup.exe</p>	 found or type unknown
<p>Sprache wählen und auf OK klicken</p>	 found or type unknown

<p>"Ich akzeptiere die Vereinbarung" anwählen. Dann auf Weiter klicken</p>	 grafik.png found or type unknown
<p>Die nächsten 3 Schritte kann man einfach auf Weiter klicken!</p>	
<p>Häkchen setzen bei "Desktop-Symbol erstellen" Und auf Weiter klicken.</p>	 grafik.png found or type unknown

Auf Installieren klicken.	 found or type unknown
Zum Schluss auf Fertigstellen klicken.	 found or type unknown
Nun öffnet sich das Programm.	 found or type unknown

WICHTIGE INFORMATION:

Wenn sich das Programm bei dir nicht öffnet, dann kannst du entspannen, denn dein

Windows hat noch keine Überwachungsmethoden drin und du brauchst diese Einstellungen gar nicht.

Wenn sich das Programm öffnet, nehmen wir folgende Einstellungen vor!

Bei folgenden Einstellungen setzen wir jetzt ein Häkchen: <ul style="list-style-type: none">• Aktiviere Do Not Track Header• Deaktiviere eindeutige Media Player Nutzerkennung• Deaktiviere Inventory Collector (das heißt, dass Sachen an Microsoft gesendet werden können)• Deaktiviere Ortungs- und andere Sensoren• Deaktiviere Ortungsdienst• Deaktiviere Telemetrie (Telemetrie heißt Daten übermitteln)	 found or type unknown
Auf Anwenden drücken.	 found or type unknown
Auf Ja drücken.	 found or type unknown
OK drücken.	 found or type unknown
OK drücken.	 found or type unknown

Diese Einstellungen werden empfohlen, damit möglichst keine Daten übermittelt werden. Du darfst auch noch mehr Häkchen setzen, aber dann musst du selber die Verantwortung übernehmen, dass alles noch funktioniert. Weil es kann sein, dass etwas nicht mehr recht funktioniert und dann musst du halt auch das Programm wieder öffnen und diese Haken wieder rausnehmen.

Wichtiger Hinweis: Wird dein PC mit mehreren Konten genutzt? Z.B. von mehreren Familienmitgliedern? Dann musst du diese Einstellungen für jedes Konto einzeln einstellen!



Auf Telegram wirst du informiert sobald ein neuer Artikel veröffentlicht wird!

HIER ABONNIEREN:

https://t.me/anti_control_info

Windows 10/11: Spionageschutz: DoNotSpy Installation und Einrichtung

https://video.elaion.ch?video_by_id=Al9n2QPpeUcO

↓ Download

WICHTIGER HINWEIS zum Video: Wenn du DoNotSpy installiert hast sind schon einige Haken angehakt. LASSE DIESE UNBEDINGT ANGEHAKT / DRIN (!!) und **ERGÄNZE** noch mit den Haken die im Video gezeigt werden! **NICHT** alles abhaken was schon automatisch drin ist, sonst stellst du gewisse Dinge zurück die du schon eingestellt hattest von anderen Anleitungen. Das wollen wir nicht! Das Video zeigt nur DIE ERGÄNZUNGS-HAKEN!

Ziel:

- den PC mit einer zusätzlichen Software möglichst viel abriegeln, dass wirklich möglichst nichts an Windows und Microsoft geschickt wird.
- die Programmierer von diesem Programm sind unabhängig und nicht von Microsoft gesponsert sind

Grundsätzliches:

Das Programm ist für Windows 10 **und** Windows 11. Also es braucht nicht zwei Programme, obwohl das Programm "Do Not Spy 11" heißt. Für Windows 7 und Windows 8 braucht es allerdings ein anderes Programm. (Siehe Artikel: [WINDOWS 7/8: DoNotSpy installieren und richtig einstellen für Spionageschutz](#))

Link zum Runterladen des Programms: *(auf Link klicken...)*

<https://pxc-coding.com/de/donotspy11/jetzt-herunterladen>

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Wie kann ich das Programm DoNotSpy herunterladen und installieren?

Öffne die Website <https://pxc-coding.com/de/donotspy11/>
(Oben kannst Du den Link rauskopieren).





Programm herunterladen:

"[Do Not Spy 11 herunterladen](#)" anklicken

[grafik.png](#) found or type unknown

Die **kostenlose Version** reicht für uns. Ihr könnt diese herunterladen.

[kostenlos.png](#) found or type unknown

<p>Oben rechts beim Download-Symbol des Internetfensters klicken wir drauf und können sehen, dass es heruntergeladen wurde.</p> <p>Jetzt können wir hier mit einem Doppelklick auf das Bildchen von DoNotSpy11 die Installation des Programm starten. Alternativ kann man auf das Ordnersymbol rechts klicken. Dann gelangt man zum Ordner, wohin das Programm heruntergeladen wurde.</p> <p>Das sieht in jedem Browser wieder anders aus.</p>	<p> found or type unknown</p> <p> type unknown</p> <p> found or type unknown</p>
<p>Deutsch auswählen und ok klicken</p>	<p> found or type unknown</p>

<p>anklicken: Ich akzeptiere die Vereinbarung</p>	<p>akzeptiere.png found or type unknown</p>
<p>Dann auf Weiter klicken. Dann auf Weiter klicken. Dann auf Weiter. Dann auf Desktop Symbol erstellen klicken. Wir wollen auf dem Desktop dann dieses Symbol haben, dass wir es mit einem Doppelklick öffnen können. Dann auf weiter klicken.</p>	<p>desk2.png found or type unknown</p>
<p>Auf Installieren klicken</p> <p>auf Fertigstellen klicken. Danach geht das Programm gleich von allein auf.</p>	<p>installieren.png found or type unknown</p>

grafik.png found or type unknown

fertigst.png found or type unknown

Zehn mögliche wichtige Einstellungen:

Achtung - Selbstverantwortung:

Wichtig: Man kann noch viel mehr Häkchen setzen, **aber dann kann es sein, dass plötzlich bestimmte Funktionen oder Apps nicht mehr funktionieren.**

Wenn etwas nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, muss man einfach die entsprechenden Häklein wieder rausnehmen.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn du DoNotSpy installiert hast sind schon einige Haken angehakt. LASSE DIESE UNBEDINGT ANGEHAKT / DRIN (!!) und **ERGÄNZE** noch mit den Haken die Elias im Video zeigt! **NICHT** alles abhaken was schon automatisch drin ist, sonst stellst du gewisse Dinge zurück die du schon eingestellt hattest von anderen Anleitungen. Das wollen wir nicht! Das Video zeigt nur DIE ERGÄNZUNGS-HAKEN!

1. Einstellung: **Telemetrie** (= Datenübermittlung)

Wir geben links oben in der Suche **Telemetrie** ein, setzen **bei jedem Kästchen das Häklein rein**, scrollen nach unten bis überall Häkchen sind. Bzw. klicken unten auf "Alle auswählen" ?

image.png found or type unknown

2. Einstellung: **Experimentierung**

Gib den Begriff **Experimentierung** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
Es ist eine Einstellung, dass Microsoft nicht mit eurem Computer experimentieren darf und das Verhalten des Geräts analysieren darf.

exper3.png found or type unknown

3. Einstellung: **Inventory Collector**

Gib den Begriff **Inventory Collector** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
Der macht, dass Daten und Anwendungen, Dateien, Laufwerk usw. nicht an Microsoft gesendet werden. Also wir wollen nicht, dass hier irgendwas noch gesendet wird.

grafik.png found or type unknown

4. Einstellung: **OneDrive**

Gib den Begriff **OneDrive** ein, **Häklein** in die ersten beiden Kästchen **setzen**.

grafik.png found or type unknown

Das Orange klicke ich jetzt nicht an, weil wenn du Office 365 hast oder so, kann sein das nachher Sachen nicht mehr funktionieren. Wenn du kein Office 365 hast, darfst du das auch anhaken. Aber es geht hier wirklich um OneDrive, dass man hier die Anmeldung nicht akzeptiert. Das Orange - musst du selber abspüren.

5. Einstellung: **Positionserkennung**

Gib den Begriff **Positionserkennung** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

grafik.png found or type unknown

6. Einstellung: **Upload**

Gib den Begriff **Upload** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

upload.png found or type unknown

7. Einstellung: **Verbesserung**

Gib den Begriff **Verbesserung** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
*Das verhindert, dass der Computer ein Windows-
Programm zur Benutzerfreundlichkeit nimmt und auch
wieder Daten an Microsoft schickt.*

[grafik.png](#) found or type unknown

8. Einstellung: **Veröffentlichung**

Gib den Begriff **Veröffentlichung** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

[grafik.png](#) found or type unknown

9. Einstellung: **Schreib-Informationen**

Gib den Begriff **Schreib-Informationen** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

[grafik.png](#) found or type unknown

Was heißt Schreibverhalten?

Heißt das vielleicht einfach, wie schnell tippe ich, wie schnell mache ich? Nein!
Schreibverhalten heißt: Das was du schreibst, deine Passörter, ... alles. Das ist
dein "Schreibverhalten". Das darf an Microsoft gesendet werden! Und diese
Einstellung kann man in Windows nicht so einfach deaktivieren, sondern muss
es mit diesem speziellen Programm, was Technik-Freaks entwickelt haben,
ausstellen. Also unbedingt hier; **Deaktiviere Versand von
Schreibinformationen**. Wenn ich daran denke, dass mein Schreibverhalten an
Microsoft gesendet werden kann, **ist es für mich einfach eine Pflicht, das
auch zu unterbinden**.

Abschluss der vorigen Einstellungen: auf Anwenden klicken

Wenn wir das alles gemacht haben,
auf Anwenden klicken.

[anwenden.png](#) found or type unknown

Es kommt die Frage: Soll ein **Wiederherstellungspunkt erstellt werden?** Sagen wir **ja**
Das ist eine eine Sicherheit, wenn irgendwas kaputt ginge, dass man das System zu diesem Zeitpunkt wiederherstellen kann. Dann wird hier der Wiederherstellungspunkt erstellt und diese Einstellungen sind gemacht.

[anwenden2.png](#) or type unknown

10. Updates - ja oder nein? - Entscheidung für Weg A oder B

Siehe auch Anleitung: [Allgemeine Sensibilisierung: Updates](#)

Fakten

Updates automatisch bedeutet:	Updates nicht zulassen bedeutet:
Windows kann immer wieder Sachen schicken und z. B. diese Häklein, die du gesetzt hast, wieder rausnehmen. Sie können machen, was sie wollen.	Es sind irgendwann Sicherheitslücken veröffentlicht und Hacker können unter Umständen den Computer übernehmen

Beides ist nicht gut. Und darum ist es zweischneidig.

Wähle zwischen den zwei Vorgehensweisen:

A) Updates Nein - in Abständen selbstständige Kontrolle bezüglich neuen Updates

Ich setze den Computer auf und **mache alle Updates**. Dann **mache ich all die Einstellungen, die wir jetzt in diesem Workshop machen**. Dann sage ich: **jetzt keine automatischen Updates mehr** ziehen, ich möchte die Kontrolle darüber haben.

Du gibst im "Do Not Spy 11" in der Suche **Update** ein.

[updates5.png](#) or type unknown

Deaktiviere:

- automatische Windows Updates
- App Store Updates.
- automatische Updates für Sprachdaten
- automatische Drive Updates
- und auf **Anwenden klicken**

- Ich empfehle **nicht**; das Deaktivieren von Malicious Software Removal Tools via Windows Update. Das ist der Virenschanner von Windows. Erklärung dazu sehen unten "Virenschanner".

updatesBB.png or type unknown
anw.klicker.png or type unknown

- **Ich mache dann Updates**, wenn ich das Gefühl habe, jetzt ist wieder **eine Zeit vergangen**, es sind neue Sicherheitslücken da. Jetzt gehe ich wieder mal durch und aktualisiere die Sachen.

B) Updates Ja - in Abständen selbstständige Kontrolle der Sicherheitseinstellungen des Computers

Das andere Vorgehen ist, dass man sagt: Ich kontrolliere einfach ab und zu wieder. Hat Microsoft die Einstellungen durch Updates wieder zurückgestellt? Das überlasse ich dir, wenn du sagst, jetzt habe ich meinen Computer sicher durch die 9 Einstellungen oben, die ich gemacht habe. Ich kontrolliere auch ab und zu wieder mal, ob es noch so eingestellt ist (Vorgehensweise genauso wie oben beschrieben). Dann denke ich, ist es gut, wenn du Updates weiterhin automatisch bekommst.

Virenschanner von Windows - **nicht deaktivieren**

Elias: "Was ich **nicht empfehle; ist das Deaktivieren von Malicious Software Removal Tools via Windows Update**. Das ist der Virenschanner von Windows. Und auch hier ist wieder die Frage: Virenschanner. Ist es gut? Ist es nicht gut? Ich persönlich habe folgende Meinung: In Windows 10 und 11 ist ein Virenschanner drin. Wenn ich jetzt noch einen zusätzlichen Virenschanner installiere von Avast z.B., dann sind potenziell zwei Firmen, die die Dateien scannen können. Dann sage ich: Ich bleibe lieber auf Windows Virenschanner und mache alle anderen Türchen zu, anstatt dass noch eine andere Firma kommt, wo ich auch keine Ahnung habe, was die für Daten übermitteln."

Wichtiger Hinweis: Wird dein PC mit mehreren Konten genutzt? Z.B. von mehreren Familienmitgliedern? Dann musst du diese Einstellungen für jedes Konto einzeln einstellen!



Auf Telegram wirst du informiert sobald
ein neuer Artikel veröffentlicht wird!

HIER ABONNIEREN:

https://t.me/anti_control_info